



## Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können

*Sven Gottschling, Lars Amend*

 **Download**

 **Online Lesen**

**Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können** Sven  
Gottschling, Lars Amend

 [Download](#) Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun k ...pdf

 [Online Lesen](#) Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun ...pdf

# **Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können**

*Sven Gottschling, Lars Amend*

**Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können** Sven Gottschling, Lars Amend

## Downloaden und kostenlos lesen **Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können** Sven Gottschling, Lars Amend

---

272 Seiten

Pressestimmen

Lesenswert, weil einem die gut erklärten Fakten weiterhelfen. (Alexandra Berger *Myself* 2016-09-13)

Es ist zum Heulen traurig und zum Schreien komisch. [...] es gibt Kraft und es macht Mut (Ulli Wagner *Saarländischer Rundfunk* 2016-10-13)

ein lohnenswerte[r] Beitrag mit klarer Haltung zum Leben (Jörg Ziegler *Marburger Bund Zeitung* 2017-03-03) Kurzbeschreibung

\*\*\*Ein Buch über die Angst vor dem Sterben, das mit jeder Seite Mut macht – für mehr Lebensqualität am Lebensende\*\*\*, „Wir können nichts mehr für Sie tun“ – diesen Satz, vor dem sich so viele fürchten, gibt es bei dem Palliativmediziner Sven Gottschling nicht. Sterbenskranken Menschen die verbleibenden Tage, Wochen und Monate und manchmal auch Jahre mit bestmöglicher Lebensqualität zu füllen und den Angehörigen eine anhaltende Erinnerung an das gute Ende eines geliebten Menschen zu bereiten, sieht er als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Wie das ganz praktisch möglich ist, welche Mythen über das Sterben es dabei aufzuklären gilt, wie wir uns selbst darauf vorbereiten und als Angehörige damit umgehen können, beschreibt der Palliativmediziner in einer für medizinische Laien verständlichen Sprache.

- Was hilft wirklich gegen Beschwerden am Lebensende wie Schmerzen, Übelkeit, Luftnot und Erschöpfung?

- Wo ist der richtige Ort zum Sterben: Zuhause, unterstützt durch einen ambulanten Hospizdienst, im Krankenhaus, im Hospiz, auf der Palliativstation?

- Wie begegnet man der Sprachlosigkeit – als Betroffener, als Angehöriger, gegenüber Kindern?

- Wo bekomme ich Hilfe und die beste Unterstützung für meine ganz individuellen Bedürfnisse? Anhand der Geschichte zweier jungen Frauen zeigt Prof. Dr. med. Sven Gottschling in einem Bonuskapitel, wie man dem Tod selbst in düsteren Augenblicken das Bedrohliche nehmen kann.

Denn Gottschling ist sich sicher: Es kann immer geholfen werden. Man muss sich nur die Mühe machen, genau hinzusehen, um eine humane Sterbebegleitung und damit ein Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Über den Autor und weitere Mitwirkende

**Sven Gottschling** hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, kranken Menschen ihre Schmerzen zu nehmen und ihnen mehr Lebensqualität zu geben. Sein Buch „Leben bis zuletzt – Was wir für ein gutes Sterben tun können“ aus dem Jahr 2016 wurde auf Anhieb ein SPIEGEL Bestseller. Der 45-Jährige ist Chefarzt am Zentrum für Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie des Uniklinikums des Saarlandes.

[www.uks.eu/palliativmedizin](http://www.uks.eu/palliativmedizin) **Lars Amend** traf Sven Gottschling bei einer Fernsehsendung zu seinem SPIEGEL-Bestseller „Dieses bescheuerte Herz - Über den Mut zu träumen“ und war sofort von dem jungen Mediziner begeistert. Der Autor, Motivator und Life Coach – „Magic Monday - 52 Gründe morgens aufzustehen“ – der bereits zum zweiten Mal mit Sven Gottschling zusammen gearbeitet hat, lebt in Berlin.

Tausende Fans lesen jeden Montag seine Posts: Lars Amend, 36, fing mit dem Schreiben an, als er selbst tief in der Sinnkrise steckte. Bis er Paulo Coelho traf, der zu ihm sagte: »Sende Liebe in die Welt, und diese positive Energie wird den Weg zu dir zurück finden.« Diese Worte waren wie ein Weckruf für den Bestsellerautor: »Mein Blick auf die Welt, mein Umgang mit Glück, der Liebe, der Zeit, dem Leben – alles änderte sich. Ich fand meine Mission und fing an, meine Follower auf Facebook mit positiver Energie zuzuschütten, bis ihnen letztlich keine andere Wahl mehr blieb als zu lächeln.«

Download and Read Online **Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können** Sven Gottschling, Lars Amend #1SFLXDRPIWH

Lesen Sie Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können von Sven Gottschling, Lars Amend für online ebook  
Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können von Sven Gottschling, Lars Amend Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen  
Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können von Sven Gottschling, Lars Amend Bücher online zu lesen.  
Online Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können von Sven Gottschling, Lars Amend ebook PDF herunterladen  
Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können von Sven Gottschling, Lars Amend Doc  
Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können von Sven Gottschling, Lars Amend Mobipocket  
Leben bis zuletzt: Was wir für ein gutes Sterben tun können von Sven Gottschling, Lars Amend EPub